

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 63

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Mittwoch 15. März 1972
Berne, mercredi 15 mars 1972

667

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

90. Jahrgang
90^e année

N° 63

Redaktion und Administration: Efingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 2640) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Inserionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum, Rédação e administração: Efingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 2640) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 63 - 15. 3. 1972

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale
Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Aenderung eines Anlage-Fondsreglements.
Société coopérative du batoir à grain de Prêles en liquidation, à Prêles.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni
Die schweizerische Delegation für die UNCTAD III. - La Délégation suisse pour la CNUCED III.
Anstieg der EFTA-Exporte im Jahre 1971. - Les exportations de l'AELE en hausse en 1971.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gesamtschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gesamtschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gesamtschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gesamtschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall. Wer Sachen eines Gesamtschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gesamtschuldners weiterpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gesamtschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich - Konkursamt Altstetten-Zürich, 8048 Zürich (550^b)

Gemeinschuldner: Blumati Umberto, geb. 21. März 1928, italienischer Staatsangehöriger, Baumeister, Im Strähler 25, 8047 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1972.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 4. April 1972.

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (440^a)

Gemeinschuldner: Fellinger Marino, Kaufmann, geb. 8. Dezember 1929, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft Weinbergstr. 113, 8006 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1972.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 21. März 1972.

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (396^b)

Konkursamtliche Nachlassliquidation
Gemeinschuldner: Nachlass des Walz Ernst, Schneider und Chauffeur, geb. 19. Dezember 1906, von Zürich, gestorben am 31. Dezember 1971, wohnhaft gewesen Breitensteinstrasse 35, 8037 Zürich, sich zuletzt aufhaltend an der Schächenstrasse 36, 8048 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1972.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Februar 1972, 15.00 Uhr, im Büro des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Schaffhausstr. 2, 8006 Zürich.
Eingabefrist: für Forderungen bis 20. März 1972.

NB: Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die beweglichen Sachen sofort freihändig zu verkaufen oder auf eine Verwertung zu verzichten, da die Kosten einer öffentlichen Versteigerung aus dem Erlös nicht gedeckt werden können.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 3. März 1972 dagegen Einspruch erhebt, gilt der Antrag der Konkursverwaltung als genehmigt. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, bis zum 3. März 1972 schriftliche Angebote für den Erwerb der beweglichen Sachen zu machen. Um die Interessen von Dritteigentümern wahren zu können bitten wir diese, uns ihre Ansprachen sofort bekanntzugeben.

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (546)

Gemeinschuldner: Loosli Werner, 1929, Metzger, Bernstrasse 85, 3072 Ostermündigen.
Datum der Eröffnung: 8. Februar 1972.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 4. April 1972.

Kt. St. Gallen - Konkurskreis Unterrethenthal (551)

Gemeinschuldner: Graber Armin, geb. 4. März 1932, wohnhaft Hauptstrasse 142, 9430 St. Margrethen, Eigentümer folgenden Grundstücken:
Grundbuch St. Margrethen, Parz. 893, bestehend aus Wohn- und Geschäftshaus Nr. 489, Garage Nr. 1783 und 362 m² Boden.
Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1972.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 24. März 1972, 15 Uhr, Hotel Mineralbad AG, 9430 St. Margrethen.
Eingabefrist: 10. April 1972.
A. o. Konkursverwalter: Treuhänderbüro Revisionen und Verwaltungen, R. Kellenberger, Seestr. 29, 9403 Goldach.

NB Die Nachlassuntersuchung ist damit aufgehoben. Gläubiger, welche zu ihrer seinerzeitigen Forderungseingabe keine Ergänzung zu machen haben, müssen nicht neu eingeben.

9403 Goldach, den 10. März 1972 Der a. o. Konkursverwalter

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Zürich - Konkursamt Högging-Zürich, 8049 Zürich (552)

Ueber Schmid Kurt, 1944, von Ramsen SH, Fernsehapparate-Reparaturservice, Zürcherstr. 110, 8102 Oberengstringen, im Handelsregister eingetragen als Inhaber der Einzelunternehmung Kurt Schmid, Autobedarf in grossen, Schwizerstr. 1, Uster, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 22. Februar 1972 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Verfügung vom 8. März 1972 des nämlichen Richters mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. März 1972 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1000.- leistet, Nachbezugsrecht vorbehalten, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich - Konkursamt Schwamendingen-Zürich, 8050 Zürich (553)

Ueber Stalder Hermann, geb. 1932, von Werthenstein LU, Elektroinstallateur, Ueberlandstr. 347, 8051 Zürich (Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «Max Schaller, Inh. H. Stalder, Elektro-Geschäft, Kraftstr. 4, 8044 Zürich»), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Februar 1972 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 8. März 1972 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 25. März 1972 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 15 000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Berne - Office des faillites, 2520 La Neuveville (554)

Failli: Sandoz Roland, né le 18 avril 1936, originaire de Dombresson, chauffeur, domicilié à La Neuveville, Chemin de Vervas 8, domicilié précédemment aux Hauts-Geneveys.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Sont également déposés l'inventaire et la liste des revendications que l'administration renonce à contester, de même que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli et à sa famille. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours expirant le 25 mars 1972 (art. 260 LP et OTF du 13 juillet 1911).

Kt. Thurgau - Betriebsamt Altnau, 8594 Güttingen, für das Konkursamt Kreuzlingen (547)

Kollokationsplan- und Inventuraufgabe

Im Konkurs über Huser Kurt, geb. 6. Dezember 1941, Teppichhändler, Bahnhofstrasse, 8594 Güttingen (summarisches Verfahren), liegen Kollokationsplan und Inventur den beteiligten Gläubigern vom 18. bis 28. März 1972 auf dem Betriebsamt Altnau in Güttingen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an beim Friedensrichteramt Altnau in 8594 Güttingen anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet wird.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (548)

Fallimento: Ditta Gianella e Serafini Sagl, impresa gessatori, Viganello.
Data del deposito: 15 marzo 1972.
Termine per impugnare la Graduatoria: 25 marzo 1972.
È pure depositato l'inventario (art. 32 al. 2 Reg. Trib. Fed. 13 luglio 1911)

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1422 Grandson (560)

Débitrice: Breitter SA, mouvements à musique, Sainte-Croix.
Date du dépôt: 15 mars 1972.
Délai pour intenter action en opposition: 25 mars 1972, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (561)

L'état de collocation de la faillite indiquée ci-dessous, peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Failli: Blanc Gilbert, 1934, VD, imprimerie-lithographie, 7a, chemin du Clos au Grand-Lancy GE.

Dans la faillite de Sieur Blanc Gilbert, l'inventaire contenant l'état des revendications est également déposé.

Dans la faillite de Sieur Blanc Gilbert, la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé.

Les recours contre la liste des objets déclarés de stricte nécessité et les demandes de cessions pour contester l'état des revendications doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Chiusura del fallimento

(L.E.F. 268)

Kt. Zürich - Konkursamt Högging-Zürich, 8049 Zürich (555)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Dielsdorf hat mit Verfügung vom 9. März 1972 das Konkursverfahren über Balmer-Schweizer Georges, 1942, in Regensdorf, als geschlossen erklärt.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6600 Locarno (556)

La procedura di liquidazione del fallimento Banz Roberto, via Vallemaggia 9, Locarno, è stata dichiarata chiusa con decreto 9 marzo 1972 del pretore di Locarno-Città.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6600 Locarno (557)

La procedura di liquidazione del fallimento dell'Agenzia immobiliare Thommen SA, Ascona, è stata dichiarata chiusa con decreto 10 marzo 1972 del pretore di Locarno-Campagna.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung ausbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg - Tribunal de la Broye, Estavayer-le-Lac (562)

Débitrice: Bouverat Georges et Cie, fabrique de charnières, à Montet (Broye).

Jour, heure et lieu de l'audience: mardi 28 mars 1972, à 16 heures, à la salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Estavayer-le-Lac.

1470 Estavayer-le-Lac, le 13 mars 1972

Le président du Tribunal de la Broye: R. Corninboeuf

Kt. Aargau - Bezirksgericht Bremgarten (558)

Das Bezirksgericht Bremgarten hat die Verhandlung über den von Cadenazzi Eugen, geb. 1913, Maurerpolier, Wohlen, Wilstr. 16, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag angesetzt auf Donnerstag, den 23. März 1972, 11.00 Uhr.

5620 Bremgarten, den 9. März 1972

Bezirksgericht

Lavoro Bank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1971
vor Gewinnverteilung

Aktiven		Passiven	
		Fr.	Fr.
Kassa, Girokonto, Postcheckguthaben	14 760 233.91	Bankkreditoren auf Sicht	1 450 856.65
Bankendebitoren auf Sicht	13 077 691.10	Bankkreditoren auf Zeit	366 337 586.16
Bankendebitoren auf Zeit	351 952 694.08	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	22 414 455.99
Wechsel	209 287 897.84	Kreditoren auf Zeit	332 757 409.04
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	26 916 446.39	Sonstige Passiven	10 582 436.71
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	154 653 172.61	Aktienkapital	60 000 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	12 682 456.55	Reservefonds	5 500 000.—
Sonstige Aktiven	3 830 723.21	Rückstellungen	15 000 000.—
Nicht einbezahltes Kapital	30 000 000.—	Vortrag vom Vorjahr	239 098.84
		Reingewinn	2 879 472.50
	817 161 315.89		817 161 315.89
Bürgschaften: Fr. 45 004 622.50		Bürgschaften: Fr. 45 004 622.50	
Aufwand (Soll)	Gewinn- und Verlustrechnung pro 1971	Ertrag (Haben)	
	Fr.	Fr.	
Passivzinsen	59 775 612.83	Saldo vortrag vom Vorjahr	239 098.84
Kommissionen	17 350.07	Aktivzinsen	59 740 752.15
Bankbehörden und Personal	718 852.21	Kommissionen	2 558 815.31
Beiträge an Wohlfahrtsvereinigungen für das Personal	8 281.—	Ertrag des Wechselportefeuilles	4 115 855.62
Geschäfts- und Bürokosten	350 192.21	Ertrag der Wertschriften und dauernden Beteiligungen	659 240.99
Steuern und Abgaben	1 142 016.65		
Abschreibungen	882 886.60		
Rückstellungen	1 300 000.—		
Vortrag vom Vorjahr	239 098.84		
Reingewinn	2 879 472.50		
	67 313 762.91		67 313 762.91
Zusammensetzung der Wertschriften per 31. Dezember 1971	Gewinnverteilung		
	Fr.		Fr.
Schweizerische Obligationen:		Zuweisung an die gesetzliche Reserve	1 500 000.—
Kanton Zürich	15 040.—	Dividende für das Jahr 1971	1 200 000.—
Bundesbahnen	7 020.—	Vortrag auf neue Rechnung	418 571.34
Schweizerische Aktien:	6 900 000.—		3 118 571.34
Finanzgesellschaften			
Ausländische Obligationen:			
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	64 350.—		
Andere	4 927 919.10		
Ausländische Aktien	768 127.45		
	12 682 456.55		

Compagnie de Banque et d'Investissements, Genève

Bilan au 31 décembre 1971
avant distribution

Actifs		Passifs	
		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	4 486 873.11	Engagements en banque à vue	4 829 501.—
Avoirs en banque à vue	7 773 231.56	Engagements en banque à terme	13 953 555.75
Avoirs en banque à terme	17 769 706.50	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	17 757 260.05
Effets de change	4 259 065.35	Créanciers à terme	5 929 000.—
Comptes courants débiteurs en blanc	Fr. 435 905.43	Livrets de dépôts	318 295.90
garantis par hypothèques	54 615.70	Obligations de caisse	352 000.—
garantis par d'autres gages	Fr. 9 046 376.48	Chèques et dispositions à court terme	8 547.70
Avances et prêts à terme fixe gagés	3 148 194.50	Autres postes du passif	687 861.76
Titres et participations permanentes	4 125 008.25	Capital - actions	8 000 000.—
Autres postes de l'actif	1 265 051.10	Solde du compte de profits et pertes	528 005.82
	52 364 027.98		52 364 027.98
Garanties et cautionnements	Fr. 3 412 528.40	Garanties et cautionnements	Fr. 3 412 528.40
Engagements par accredits irrévocables	Fr. 579 595.10	Engagements par accredits irrévocables	Fr. 579 595.10
Charges	Compte de profits et pertes au 31 décembre 1971	Produits	
	Fr.	Fr.	
Intérêts débiteurs	538 373.35	Solde reporté de l'exercice précédent	18 007.77
Organes de la banque et personnel	1 223 190.95	Intérêts créanciers	1 031 444.64
Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel	89 947.30	Commissions	1 281 012.18
Frais généraux et frais de bureau	467 395.94	Produit du portefeuille des effets de change	273 840.55
Impôts et taxes	46 461.45	Produit des titres et participations permanentes	434 313.40
Amortissements	406 779.24	Divers	261 535.51
Bénéfice net	528 005.82		
	3 300 154.05		3 300 154.05
Composition du portefeuille titres	Proposition du Conseil d'Administration	à l'Assemblée générale pour la répartition du bénéfice net:	
	Fr.	Fr.	
Obligations suisses: Confédération	90 200.—	Réserve légale	50 000.—
Actions suisses	194 542.05	Réserve spéciale	450 000.—
Obligations étrangères	3 637 579.—	Report à nouveau	28 005.82
Actions étrangères	202 687.20		528 005.82
	4 125 008.25		

Banque Lambert (Suisse) SA, Lausanne

Bilan au 31 décembre 1971
après répartition du bénéfice

Actif		Passif	
		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	2 624 671.16	Engagements en banque à vue	2 713 096.12
Avoirs en banque à vue	10 856 282.89	Engagements en banque à terme	3 000 200.—
Avoirs en banque à terme	13 346 110.—	Comptes créanciers à vue	22 102 376.16
Effets de change	904 100.—	Créanciers à terme	200 000.—
Comptes courants débiteurs:		Livrets de dépôts	594 264.70
en blanc	Fr. 1 228 193.60	Chèques et dispositions à court terme	2 219 483.10
garantis par hypothèques	Fr. 340 877.—	Autres postes du passif	1 773 769.—
garantis par d'autres gages	Fr. 6 937 914.70	Capital	3 000 000.—
Titres et participations permanentes	2 252 619.15	Réserve légale	1 200 000.—
Autres postes de l'actif	509 093.40	Réserve spéciale	2 000 000.—
	38 999 861.90	Report à nouveau	196 672.82
Crédits documentaires et garanties: Fr. 863 380.—			38 999 861.90
Charges	Compte de pertes et profits au 31 décembre 1971	Produits	
	Fr.	Fr.	
Intérêts débiteurs	283 522.78	Report de l'exercice précédent	107 813.16
Commissions payées à des intermédiaires	95 486.56	Intérêts créanciers	1 055 936.29
Organes de la banque et personnel	1 190 350.55	Commissions	1 623 881.41
Contributions aux institutions de prévoyance en faveur du personnel	39 300.75	Produit du portefeuille effets	476 791.85
Frais généraux et frais de bureau	544 585.61	Produit du portefeuille titres	125 330.80
Taxes et impôts	97 539.10	Produits divers	217 269.01
Amortissements et provisions	359 564.35		
Report de l'exercice précédent	Fr. 107 813.16		
Bénéfice après amortissements	Fr. 888 859.66		
	3 607 022.52		3 607 022.52

Schweizerische Depositen- und Kreditbank, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1971

nach Verteilung des Reingewinnes gemäss Antrag an die Generalversammlung

Aktiven

Passiven

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro und Postcheckguthaben	13 739 567.85	Bankenkreditoren auf Sicht	8 498 232.07
Coupons	9 296.—	Bankenkreditoren auf Zeit	2 034 914.75
Bankendebitoren auf Sicht	10 347 899.36	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	81 846.—
Bankendebitoren auf Zeit	49 984 071.35	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	36 191 222.91
Wechsel	329 041.15	Kreditoren auf Zeit	13 485 965.45
Reports	627 442.25	davon mehr als 1 Jahr fest Fr. 300 000.—	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	5 637 362.83	Spareinlagen	93 907 683.50
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	76 164 270.96	Depositenhefte	16 201 269.18
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 60 136 776.69		Kassenobligationen	68 258 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	11 813 457.85	Pfandbriefdarlehen	19 800 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	20 549 186.75	Checks und kurzfristige Dispositionen	77 113.40
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 15 074 026.15		Sonstige Passiven	9 673 615.83
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich rechtliche Körperschaften	4 010 007.70	Aktienkapital	30 000 000.—
Hypothekendarlehen	68 216 359.30	Reserven	3 000 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	23 217 000.—	Spezialreserve	1 000 000.—
Bankgebäude	9 576 437.30	Vortrag auf neue Rechnung	244 106.92
Andere Liegenschaften	904 600.—		
Sonstige Aktiven	7 327 969.36		
	<u>302 453 970.01</u>		<u>302 453 970.01</u>
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen (Kautionen): Fr. 1 237 249.10			

Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1971		Ertrag	
	Fr.		Fr.		Fr.
Passivzinsen	11 034 298.79	Saldovortrag vom Vorjahr			243 167.19
Passivkommissionen	57 406.45	Aktivzinsen	57 406.45	Aktivzinsen	14 260 022.—
Bankbehörden und Personal	3 362 741.95	Kommissionen	232 942.35	Kommissionen	1 782 122.38
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	1 302 232.53	Ertrag des Wechselportefeuilles	343 692.39	Ertrag des Wechselportefeuilles	219 217.—
Geschäfts- und Bureaukosten	343 692.39	Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen	355 242.65	Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen	1 137 953.95
Steuern und Abgaben	355 242.65	Ertrag der Liegenschaften		Ertrag der Liegenschaften	246 403.60
Abschreibungen und Rückstellungen		Reingewinn 1971	<u>Fr. 1 444 106.92</u>	Verschiedenes	243 777.91
Saldovortrag vom Vorjahr	Fr. 243 167.19				
Reingewinn 1971	<u>Fr. 1 200 939.73</u>				
			<u>18 132 664.03</u>		<u>18 132 664.03</u>

Zusammenstellung der Wertschriften und der dauernden Beteiligungen per 31. Dezember 1971		Verteilung des Reingewinnes	
	Fr.		Fr.
Schweizerische Obligationen		Zuweisung an den ordentlichen Reservefonds	1 000 000.—
Bund	2 026 000.—	Zuweisung an die Spezialreserven	200 000.—
Kantone	5 928 000.—	Vortrag auf neue Rechnung	244 106.92
Gemeinden	3 443 000.—		<u>1 444 106.92</u>
Banken Anleihen	2 011 000.—		
Kassenobligationen	5 650 000.—		
Finanzgesellschaften	108 000.—		
Industriegesellschaften	1 422 000.—		
Inländische Pfandbriefe	20 588 000.—		
Schweizerische Aktien und Genossenschaftsanteile	2 271 000.—		
Banken	252 000.—		
Industriegesellschaften	106 000.—		
Andere	—		
	<u>23 217 000.—</u>		
Einzahlungsverpflichtungen auf Aktien: Fr. 381 600.—			

Finter Bank Zürich, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1971

vor Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung

Aktiven

Passiven

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	13 495 031.21	Bankenkreditoren auf Sicht	2 485 129.69
Coupons	41 795.90	Bankenkreditoren auf Zeit	15 622 962.55
Bankendebitoren auf Sicht	36 215 419.19	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	64 887 719.15
Bankendebitoren auf Zeit	26 597 500.—	Kreditoren auf Zeit	8 652 398.84
Wechsel	2 924 676.55	Depositen- und Einlagehefte	3 165 831.65
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	3 861 452.70	Checks und kurzfristige Dispositionen	2 213 156.65
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	19 116 701.26	Sonstige Passiven	8 270 846.50
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 990 456.05		Kapital	6 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	4 081 250.—	Gesetzliche Reserven	600 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	8 667 788.75	Spezial-Reserven	2 000 000.—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 1 500 000.—		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	1 509 755.27
Wertschriften	152 650.—		
Sonstige Aktiven	253 534.74		
	<u>115 407 800.30</u>		<u>115 407 800.30</u>
Garantie- und Akkreditivverpflichtungen: Fr. 3 959 809.30			

Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1971		Ertrag	
	Fr.		Fr.		Fr.
Passivzinsen	1 755 201.05	Saldovortrag vom Vorjahr			208 539.53
Kommissionen	358 627.69	Aktivzinsen	358 627.69	Aktivzinsen	3 872 920.70
Bankbehörden und Personal	2 353 102.27	Kommissionen	116 883.70	Kommissionen	4 507 686.31
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	1 240 819.61	Ertrag des Wechselportefeuilles	891 176.20	Ertrag des Wechselportefeuilles	1 114 696.19
Geschäfts- und Bürokosten	891 176.20	Ertrag der Wertschriften	2 032 911.90	Ertrag der Wertschriften	6 055.95
Steuern und Abgaben	2 032 911.90	Verschiedenes		Verschiedenes	548 579.01
Abschreibungen und Rückstellungen					
Reingewinn	Fr. 1 301 215.74				
Saldovortrag vom Vorjahr	<u>Fr. 208 539.53</u>				
			<u>10 258 477.69</u>		<u>10 258 477.69</u>

Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften		Verteilung des Reingewinns	
	Fr.		Fr.
a) Schweizerische Obligationen		Ausschüttung einer Bruttodividende von 6% auf das Aktienkapital von Fr. 6 000 000.—	360 000.—
Industrielle Unternehmen	26 600.—	Zuweisung an die gesetzliche Reserve	100 000.—
b) Schweizerische Aktien		Zuweisung an die Spezial-Reserve	700 000.—
Andere	126 050.—	Zuweisung an die Fürsorgestiftung der Finter Bank Zürich	75 000.—
	<u>152 650.—</u>	Saldovortrag auf neue Rechnung	274 755.27
Einzahlungsverpflichtung auf Aktien	450.—		<u>1 509 755.27</u>

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Die schweizerische Delegation für die UNCTAD II

Der Bundesrat hat die schweizerische Delegation bestellt, welche die Schweiz an der 3. Session der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) vom 13. April bis 19. Mai 1972 in Santiago de Chile vertreten wird. Mit der Delegationsleitung auf Beamtenebene wurde Botschafter F. Rothenbühler, Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge, betraut. Sein Stellvertreter ist F. R. Staehelin, Chef des Entwicklungsdienstes der Handelsabteilung. Die Delegation setzt sich des weitern aus Mitarbeitern der Handelsabteilung und des Eidgenössischen Politischen Departements zusammen.

La Délégation suisse pour la CNUCED III

Le Conseil fédéral a désigné la délégation qui représentera la Suisse à la 3ème Session de la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement (CNUCED) du 13 avril au 19 mai 1972 à Santiago du Chili. Cette délégation sera conduite, au niveau des fonctionnaires, par l'Ambassadeur F. Rothenbühler, délégué du Conseil fédéral aux accords commerciaux. M. F. R. Staehelin, chef du Service de développement à la Division du commerce sera son suppléant. La délégation sera en outre composée de collaborateurs de la Division du commerce et du Département politique fédéral.

63. 15. 3. 72

Anstieg der EFTA-Exporte im Jahre 1971 um 10,7%

Die bedeutenden Zunahmen der Exporte Grossbritanniens und der Schweiz trugen weitgehend zu dem von der EFTA im Jahre 1971 erzielten Exportanstieg um 10,7% bei. Die Gesamtexporte der EFTA erreichten 1971 die Rekordhöhe von 47 881 Millionen Dollar.

Was die Exportleistungen der einzelnen EFTA-Länder betrifft, so betrug der britische Exportzuwachs insgesamt 13,8%, doch wuchs die Ausfuhr nach nichteuropäischen Ländern stärker als die Ausfuhr

nach der EFTA (+ 8,2%) und der EWG (+ 9,9%). Hingegen erzielte die Schweiz die stärksten Exportzunahmen bei der Ausfuhr nach den anderen EFTA-Ländern, die um 16,3% anstieg und nach den EG, die um 12,4% wuchs.

Mit Ausnahme Grossbritanniens und Islands verzeichneten alle EFTA-Länder stärkere Zunahmen ihrer Exporte nach den EFTA-Partnerländern als nach den EG. Infolgedessen stieg der EFTA-Binnenhandel um 10,4%. Diese Zuwachsrate liegt nur geringfügig unter der Zuwachsrate der Gesamtexporte der EFTA und übersteigt die Zuwachsrate von 7,5% der Exporte der EFTA nach den EG.

Unter den nordischen Ländern konnten nur Dänemark und Schweden ihre Exporte nach der EWG erhöhen und nur die Zuwachsrate der dänischen Exporte nach dem Gemeinsamen Markt lag nahe der Zuwachsrate der Exporte der EFTA nach diesem Markt.

Die Exporte der EFTA nach den USA lagen 14,1% über dem Wert des Vorjahres. Aus detaillierten Statistiken geht jedoch hervor, dass diese Exporte im letzten Trimester 1971 nicht über dem entsprechenden Vorjahreswert lagen, was wahrscheinlich auf den Hafentarbeiterstreik zurückzuführen ist.

Die Importe

Die Importe der EFTA aus der gesamten Welt erreichten 1971 die Rekordziffer von 55 243 Millionen Dollar, was einer Zunahme um 7,9% gegenüber dem Vorjahr gleichkommt. Mit Ausnahme Schwedens, dessen Importe praktisch unverändert blieben, verzeichneten sämtliche EFTA-Länder höhere Importe als im Vorjahr.

Die EG-Länder konnten infolge eines Anstieges der EFTA-Importe aus den Gemeinschaften um 9,2% ihren Anteil am EFTA-Markt erhöhen. Andererseits kam es zu einer Verringerung der Importe aus den USA um 4,2%, da fünf EFTA-Länder, darunter die drei wichtigsten Importländer, 1971 weniger aus den Vereinigten Staaten importierten als im Vorjahr.

Les exportations de l'AELE en hausse de 10,7% en 1971

Un accroissement substantiel des exportations du Royaume-Uni et de la Suisse a été déterminant dans l'augmentation de 10,7% enregistrée dans les exportations de l'AELE en 1971. Les exportations totales du groupe ont atteint le chiffre record de 47 milliards 881 millions de dollars.

En ce qui concerne les résultats des pays membres pris individuellement, l'accroissement de 13,8% enregistré dans les exportations du Royaume-Uni fait apparaître une plus forte intensification des ventes sur les marchés non européens que dans l'AELE (jusqu'à 8,2%) ou la Communauté (jusqu'à 9,9%). Par contre, la plus forte expansion réalisée par les exportations suisses est le fait des ventes à destination des pays de la Zone, qui ont augmenté de 16,3%, et de la Communauté (12,4%).

A l'exception du Royaume-Uni et de l'Islande, tous les pays de l'AELE ont noté un plus fort accroissement de leurs exportations vers leurs partenaires de la Zone que dans la Communauté. L'augmentation des échanges intrarégionaux a été de 10,4%, peu inférieure à l'accroissement moyen des exportations totales de l'AELE et supérieure à la hausse de 7,5% des exportations de l'AELE dans la Communauté.

Parmi les pays nordiques, seuls le Danemark et la Suède ont intensifié leurs ventes à destination de la CEE; le Danemark s'est rapproché de l'accroissement moyen des ventes de l'AELE sur ce marché.

Les exportations de la Zone à destination des Etats-Unis dépassent de 14,1% celles de l'année précédente; ce chiffre dissimule toutefois le fait que les exportations vers ce marché, pendant le dernier trimestre de 1971, n'étaient pas plus élevées que celles d'une année auparavant, probablement en raison de la grève des dockers.

Imports

En 1971, les importations de l'AELE en provenance du monde ont atteint le chiffre record de 55 milliards 243 millions de dollars, soit une augmentation de 7,9%, comparé à l'année précédente. A l'exception de la Suède, dont les importations sont demeurées pratiquement inchangées, tous les pays de l'AELE ont noté un accroissement de leurs importations.

Les fournisseurs des pays de la Communauté ont pu se prévaloir d'une part plus large du marché de l'AELE, avec 9,2% d'augmentation dans les importations de la Zone. D'autre part, les importations en provenance des Etats-Unis ont régressé de 4,2%; cinq pays de l'AELE dont les trois plus importants marchés, ont noté une baisse de leurs achats en 1971.

63. 15. 3. 72

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Aviotour SA, Chiasso

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di mercoledì 3 maggio 1972, alle ore 16.30, presso gli uffici della FIAM SA, in via Livio 5, a Chiasso.

Ordine del giorno:

- 1° Relazione dell'amministrazione all'assemblea.
- 2° Bilancio e conto perdite e profitti al 31 dicembre 1971.
- 3° Rapporto dell'ufficio di revisione.
- 4° Nomine statutarie.
- 5° Eventuali.

La relazione del consiglio, il bilancio e il conto profitti e perdite sono a disposizione degli interessati presso la sede sociale nei dieci giorni precedenti l'assemblea.

Il consiglio di amministrazione

BANK VOM LINTHGEBIET

Uznach

Rapperswil Schermerikon Siebnen Lachen Weesen Niederurnen

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1972 wird der Coupon Nr. 2 unserer Aktien mit brutto Fr. 50.—, abzüglich 30 Prozent Verrechnungssteuer, ergebend

netto Fr. 35.—

an unsern Schaltern eingelöst.

Direktion

Sarganserländische Spar- & Kreditkasse

Hauptsitz Flums/Filiale Sargans/Filiale Bad Ragaz

Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1972 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1971 auf

9% brutto

festgesetzt worden, zahlbar ab 13. März 1972.

Die Verwaltung

Spar- & Leihkasse Wartau-Sevelen
Azmoos und Sevelen

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1972 wird für das Jahr 1971 auf unsern Aktien folgende Dividende ausgerichtet:

Fr. 45.— abzüglich

Fr. 13.50 30% Verrechnungssteuer

Fr. 31.50 netto

einlösbar gegen Coupon Nr. 23.

Azmoos, den 13. März 1972

Die Verwaltung

Bodenkreditbank in Basel

Obligationenziinsen

Der Coupon Nr. 14 unserer 4-5%-Obligationen-Anleihe von 1958 wird mit 5% brutto des Titelnennwertes, abzüglich 30% Verrechnungssteuer, ab 31. März 1972 eingelöst. Die Auszahlungen erfolgen an unserer Kasse sowie bei sämtlichen Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins.

Basel, den 15. März 1972

Die Direktion

Handwerkerbank Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Donnerstag, den 16. März 1972, um 18.00 Uhr im kleinen Festsaal des Stadt-Casinos Basel, 1. Stock (Eingang Barfüsserplatz) stattfindenden

112. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 11. März 1971.
2. Beschlussfassung über den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1971 nach Vorlegung des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
5. Wählen in den Verwaltungsrat.
6. Diverses.

Hinsichtlich des Bezuges der Zutrittskarten wird auf das Zirkularschreiben verwiesen, das heute an die Aktionäre zum Versand gelangt.

Stimmberechtigt sind die am 2. März 1972 im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. In der Zeit vom 3. bis 16. März 1972 werden keine Handänderungen von Aktien im Aktienregister eingetragen.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1971, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Hauptsitz und den Filialen der Bank zuhanden der Aktionäre auf.

Basel, den 3. März 1972

Für den Verwaltungsrat der Handwerkerbank Basel
Der Präsident: Dr. Hans Peter Schmid

Obstverwertung vom Linthgebiet AG, Uznach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 25. März 1972, 10.30 Uhr, im Hotel Treu-Bund, Gommiswald.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für das Jahr 1971 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für den Rest der Amtsdauer 1970/72.
5. Umfrage.

Der Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle stehen zur Verfügung der Aktionäre und liegen im Büro der Obstverwertung vom Linthgebiet AG, Uznach, zur Einsicht auf.

Eintrittskarten, bzw. Stimmausweise für die Generalversammlung können bis spätestens Freitag, den 24. März 1972, mittags, gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis und Angabe der Aktiennummern auf dem Büro der Obstverwertung vom Linthgebiet AG, Uznach, bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung können aus organisatorischen Gründen keine Eintrittskarten abgegeben werden.

Uznach, 9. März 1972

Der Verwaltungsrat

Toggenburger Gaswerk AG, Wattwil

Generalversammlung

Samstag, den 25. März 1972, 15.00 Uhr, im Hotel Krone, 9620 Lichtensteig.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1971.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wählen.
5. Umfrage.

Die Rechnung liegt vom 15. März 1972 an im Büro des Gaswerkes zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis 23. März 1972 auf dem Büro des Gaswerkes sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Lichtensteig, der St. Gallischen Kantonalbank in Wattwil und der Spar- & Leihkasse in Ebnat-Kappel bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

Berichtigung der Anzeige vom 7. Februar 1972

Das Sparheft Nr. 77 330 mit einem Guthaben von Fr. 1600.05, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt Martigny, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Sparheft als kraftlos erklärt würde.

Zürich, 2. Februar 1972

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

ENERGIE ELECTRIQUE DU SIMPLON S.A. (EES)

Simplon-Dorf

Anleihe 1972-87 von Fr. 12 000 000

zur Konversion bzw. Rückzahlung der 3 1/4% Anleihe 1957-72 von Fr. 15 000 000, wovon sich noch der am 1. April 1972 fällig werdende Restbetrag von Fr. 13 000 000 im Umlauf befindet.

Anleihebedingungen

Laufzeit: längstens 15 Jahre
Titel: Inhaberoobligationen von Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 100 000

Kotierung: an den Börsen von Basel, Genf, Lausanne und Zürich

Konversionspreis

inbegriffen 0,60% halber eidg. Titelstempel

Konversion

Die Inhaber von Obligationen der 3 1/4% Anleihe 1957-72 Energie Electricque du Simplon S.A. (EES), Simplon-Dorf haben das Recht, ihre Titel in Obligationen der neuen Anleihe zu konvertieren. Die zur Konversion bestimmten Titel sind ohne Coupons einzureichen.

Falls die Konversionsbegehren den Betrag der neuen Anleihe übersteigen, unterliegen die Anmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

Konversionsfrist 15. bis 21. März 1972, mittags

Detaillierte Prospekte mit Konversionscheinen können bei den Banken bezogen werden.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Bankgesellschaft

Vereinigung der Genfer Privatbankiers



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Dividende 1971

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. März 1972 wird der Coupon Nr. 30 unserer Aktien mit

Fr. 80.— brutto

abzüglich 30% eidgenössische Verrechnungssteuer, also mit Fr. 56.— netto, vom 15. März 1972 an beim Hauptsitz in Zürich und bei sämtlichen Geschäftsstellen in der Schweiz spesenfrei eingelöst.

Rheinkraftwerk Säckingen Aktiengesellschaft Säckingen (Baden)

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihe 1962-77

Gemäss Punkt 3 der Anleihebedingungen sind von dieser Anleihe per 15. April 1972 Fr. 3 000 000.— nom. Obligationen zu tilgen. Von diesem Betrag sind Fr. 1 500 000.— nom. Obligationen am Markt zurückgekauft worden. Die restlichen Titel von Fr. 1 500 000.— nom., deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, wurden am 3. März 1972 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, ausgelöst und gelangen ab 15. April 1972 zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung. Sie sind zu diesem Zweck mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen.

121/28	5751/53	9504/10	14321/28	18891	21956/60	24301/05	27861/70
241/50	5756/60	9881/89	14441/44	18897/18900	21961/62	24321/26	27931/33
481/90	5911/13	10011/20	14446	19381/90	21968/70	24330	27936/40
681/84	5989/90	10021/30	14449/50	19472	21995/96	24501/06	27967/70
796/800	6021	10338/40	14461/70	19478/80	22000	24581/88	27971/77
801/03	6081/90	10531/32	14493/96	19614/17	22001	24631/40	28031/32
809/10	6188	10661/70	14721/30	19781/86	22005/08	24752/53	28036/40
851/54	6331/40	10751/54	14731/40	19831/38	22010	24759/60	28161/70
1201/02	6421/22	10825/26	14831/40	19849/50	22093/22100	24881/89	28231/34
1205/10	6428/30	10828	15061/62	19991/20000	22161/64	25123/30	28271/76
1331/40	6485/86	10893/98	15221/25	20051/53	22166/70	25151/55	28278/80
1621/30	6601/10	10971/74	15649/50	20056/57	22181/83	25157/60	28311
1652/53	6911/20	11221/29	15811/20	20214/20	22189	25239/40	28315/19
1731/40	6921/30	11361	15821/27	20324/30	22191	25255/60	28307/10
1811/20	6941/50	11394/11400	15891/93	20336/40	22194/22200	25321/30	28371/80
2191/2200	7246/50	11531/33	15895	20341	22271/80	25443/50	28620
2211	7415/20	11539/40	16061/64	20344/50	22423/30	25481/85	28641/50
2231/40	7437/39	11860	*16066/70	20351/63	22561/70	25487/90	28801
2541/50	7512/16	11861/63	16161/66	20365/70	22571/75	25521/30	28803/10
2782/86	7535/40	11961/70	16169/70	20468/70	22577/80	25591	29111/20
3021/28	7571	11981/90	16415/20	20661/68	22791	25595/25600	29321
3169/70	7591/96	12231/40	16608	20757/60	23001/10	25691/97	29326/30
3401/02	7602/10	12381/89	17311/13	20871/80	23201/03	25721/30	29331/40
3408/10	7641/50	12411/20	17316/20	20971	23209	25822/30	29471/80
3671/79	8241/47	12631/40	17393/95	20981/90	23220	26079/80	29521/22
3831/40	8249	13181/83	17397/17400	21201/02	23221/22	26085/90	29528/30
3949/50	8271/72	13185/89	17651	21205/07	23563/65	26271/74	29601/03
4030	8276/80	13431/40	17656/59	21209/10	23567/70	26403/10	29605/06
4419/20	8581/89	13531/40	17891/97	21351/60	23581/82	26501/10	29620
4512/13	8601/10	13654/55	17899/17900	21481/90	23585/90	26691/92	29731/36
4720	8671/80	13661/65	18071/72	21692/97	24011/15	26694/97	29791/93
4791/92	8681/83	13786/90	18077/80	21761/62	24031/32	26812/18	29795/29800
4795/4800	8689/90	13971	18161/70	21764/70	24035/37	27240	29801
4811	8771/80	13975/76	18301/10	21801/02	24039/40	27261/65	29863/70
4820	8781/90	13980	18406	21851/54	24113/18	27471	
5211/20	8966/70	14191/99	18408/09	21858/60	24201/04	27477/80	
5749/50	9231/36	14281/89	18861/65	21951/53	24207/10	27551/58	

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Fälligkeitstag auf.

Zürich, den 3. März 1972

Im Auftrag:
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Crédit Immobilier pour l'Etranger

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 27 mars 1972, à 14 h. 30, 8, boulevard du Théâtre (troisième étage), à Genève.

43^e exercice au 30 septembre 1971.

L'ordre du jour comporte les points suivants:

- 1^o Approbation du rapport de gestion et du conseil d'administration sur l'exercice clos au 30 septembre 1971.
- 2^o Approbation du rapport du contrôleur des comptes.
- 3^o Approbation des comptes de l'exercice clos au 30 septembre 1971.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Propositions individuelles et divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur, seront à la disposition des actionnaires auprès du siège dès le jeudi 16 mars 1972.

Les actionnaires désireux d'assister à l'assemblée ou de s'y faire représenter devront déposer leurs actions en banque jusqu'au mercredi 22 mars 1972, à 17 heures, au plus tard. Les récépissés de dépôt serviront de carte d'entrée.

Le conseil d'administration a décidé de soumettre à l'approbation de l'assemblée générale du 27 mars 1972 la proposition suivante:

Distribution d'un dividende de: 9% aux actions privilégiées au porteur.

Le conseil d'administration

Kreditanstalt Grabs

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1972 wird die Dividende pro 1971 gegen Coupon Nr. 26 mit

Fr. 45.— pro Aktie, abzüglich
Fr. 13.50 30% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 31.50 netto, zahlbar.

9472 Grabs, den 4. März 1972

FACEL-FUND

Fonds de placement en valeurs nord-américaines et internationales

Direction: MM. Hentsch & Cie, 15, rue de la Corratérie, Genève

Païement de coupons au 15 mars 1972

MM. Hentsch & Cie, Genève, en qualité de direction du Fonds de placement FACEL-FUND informent les porteurs de parts de la mise en païement des coupons annuels 1 et 2 pour l'exercice 1971 (du 29 janvier au 31 décembre 1971),

dès le 15 mars 1972

auprès des domiciles de païement,

MM. Hentsch & Cie
15, rue de la Corratérie
1211 Genève

MM. Cramer & Cie
6, rue de la Corratérie
1211 Genève

Coupon N^o 1:

Revenu net	Fr. 0.10
moins impôt anticipé	Fr. 0.03
montant net par part	Fr. 0.07

Répartition pour les porteurs non domiciliés en Suisse, avec déclaration bancaire Fr. 0.10

Coupon N^o 2:

Gains de cours	Fr. 1.40
(montant exonéré de l'impôt anticipé)	

Ces répartitions peuvent être réinvesties jusqu'au 18 avril 1972 compris, en parts additionnelles du Fonds à la valeur d'inventaire nette.

Le rapport annuel au 31 décembre 1971 en langue française sera disponible à fin mars auprès des domiciles susmentionnés.

Genève, le 10 mars 1972

Hentsch & Cie

Kantonale Steuerverwaltung Bern

Die kantonale Steuerverwaltung sucht für ihre Veranlagungsbehörden und weitere Abteilungen in Bern und Biel Buchhalter oder Revisoren für die Vornahme von Buchprüfungen bei Handelsfirmen, Gewerbebetrieben und Industrieunternehmen.

Für diese Tätigkeit ist unter anderem der Besitz des Buchhalterdiploms oder des Attestes über die bestandene Vorprüfung erwünscht. In Frage kommen jedoch auch Bewerber mit langjähriger Praxis in Buchhaltung oder Revision.

Möchten Sie sich auf die Vorprüfung zum eidg. Buchhalter- oder Bücherexpertendiplom vorbereiten und Steuerexperte werden?

Dieses Ziel in absehbarer Zeit zu erreichen, wird von uns gefördert.

Wir bitten Sie, sich vorerst über Telefon Nr. (031) 64 43 83 mit uns in Verbindung zu setzen.

Inspektorat der Kantonalen Steuerverwaltung
Moserstrasse 2, 3000 Bern 25

Jax liquid



Einziger Filzschreiber mit Ventilverschluss

daher kein Eintrocknen oder Verdunsten der Tinte.

Unzerbrechlicher Plastikbehälter, lange Form

Kappe wird hinten aufgesteckt und verlängert das Schreibgerät, so dass es gut in der Hand liegt.

Flüssige Tinte und nicht timengetränkte Watte, die 1/3 des Flascheninhalts beansprucht; schreibt deshalb dreimal länger. Nachfüllflaschen erhältlich.

Trocknet sofort, wasserfest, giftfrei höchstmögliche Lichtbeständigkeit, säurebeständig.

Auswechselbare Filzspitzen bei vorzeitiger Abnutzung wegen Beschriftung rauher Oberflächen (Kisten usw.)

11 leuchtende Farben schwarz, grau, rot, blau, hellblau, grün, violett, braun, orange, gelb, rosa.

Vorteilhaft nur Fr. 2.-

Dutzendpackung Fr. 21.-
8er-Sortiment, solides Arbeitsset Fr. 17

4er-Sortiment, solides Arbeitsset Fr. 9.70

JAX-Liquid mit doppeltem Inhalt nur in schwarz, rot, grün und blau Fr. 3.50

VERKAUF DURCH IHREN PAPERISTERIEN
Generalvertr. SIGRIST + SCHAÜ3, 1110 Morges

Wir sind spezialisiert für die Herstellung von

photographischen Grossvergrößerungen

in jedem Format und in verschiedenen Ausführungen, wie Papier, Leinwand, Film usw. Immer häufiger werden solche Bilder verwendet für

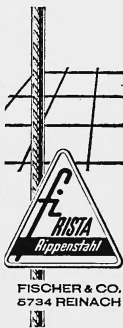
**Wandschmuck
Gestaltung von Ausstellungsständen
Schaufenster-Dekorationen
Hintergründe usw.**

Die Anfertigung erfolgt nach Ihren Vorlagen oder nach Aufnahmen aus unserem Archiv, das mit über 30 000 Sujets von Schweizer Landschaften und Städte, Architekturen, Blumen, Tiere zur Verfügung steht.

Verlangen Sie bitte unsere Offerte.

Photo + Verlag, Vergrößerungsanstalt, Ansichtskarten, Bildarchiv

Verlag
«Schweizer Photo-Almanach»
8027 Zürich, Bodmerstr. 10,
Tel. 01/36 21 76



Broschüre Waren- umsatzsteuer

Ausgabe
Dezember 1971

Preis: Fr. 3.-
(Porto inbegriffen)
Voreinzahlung er-
beten auf unsere
Postcheckrechnung
30-520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3011 Bern

Neuheiten

Durch Kontakt zu Patent- bzw. Verfahrensverwertern können wir bei der Suche nach neuen Produktionsartikeln oder besserer Verfahrenstechnik behilflich sein. Genaue Beschreibung erforderlich.

Anfragen unter Chiffre J 70148

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Wagner-Anderegg Emil Friedrich

von Walliswil-Wangen, gew. Schreinermeister in Oberbipp, verstorben am 9. Februar 1972 in Niederbipp.

Eingabefrist bis und mit 18. April 1972:

- a) für Forderungen und Bürgschaften beim Regierungstatthalteramt Wangen a. d. A.
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar A. Jungen in Wiedlisbach.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaften haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (ZGB 590).

Massaverwalter: Müller Frank, eidg. dipl. Buchhalter, Aarwangenstrasse 4, Langenthal.

4537 Wiedlisbach, 13. März 1972

Der Beauftragte: A. Jungen, Notar

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Leisi-Büttiker Ernst

geb. 1924, gew. Fabrikant, von und in Attiswil, verstorben am 1. März 1972 in Niederbipp.

Eingabefrist bis und mit 18. April 1972:

- a) für Forderungen und Bürgschaften beim Regierungstatthalteramt Wangen a. d. A.
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar A. Jungen in Wiedlisbach.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaften haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (ZGB 590).

Massaverwalter: Wiedemann Max, Bücherekerpe, Bernstrasse 11, Solothurn.

4537 Wiedlisbach; 13. März 1972

Der Beauftragte: A. Jungen, Notar

Kreditschutz-Verband Burgdorf

Inkasso und Informationen im In- und Ausland
periodische Auskunftslisten
3400 Burgdorf, Grünastrasse 21
Telefon 034/2 21 80

INKASSO

In der ganzen Schweiz
Inkassobüro Confidentia GmbH
Neufeldstrasse 21, Bern, Tel. 24 10 12



Bei der pebe-datrix 500 liegen die Vorteile auf der Hand...

...denn Programme und Daten können in Magnetbandkassetten aufbewahrt werden:

Dadurch ist die Anzahl der Programme technisch unbegrenzt.

Deshalb bietet sie Organisationsmöglichkeiten, die bis heute für Computer der gleichen Preisklasse unmöglich waren.

Und schliesslich: die pebe-datrix 500 - Computer der mittleren Datentechnik - ist kurzfristig lieferbar.

Einige Beispiele von Standardprogrammen:

Finanzbuchhaltung für Treuhänderunternehmen mit Saldospeicherung ohne Magnetkonten, automatischer Bilanz, Rekapitulations-Buchhaltung.

Debitorenbuchhaltung mit automatischer WUST-Abrechnung auf Ende Quartal, Gegenkontospeicherung.

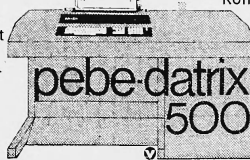
Lohnabrechnung mit vielen automatischen Funktionen (Baustellenrechnung).

Sie sollten mehr über die pebe-datrix 500 erfahren. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Verlangen Sie unsere Leasing-Konditionen.

P. Baumer AG 8500 Frauenfeld

☐ Telefon 054 735 51
☐ Buchhaltungsorganisation
☐ Formulardruckerei



Coupon Wir interessieren uns für den Computer der mittleren Datentechnik pebe-datrix 500 (Gewünschtes bitte ankreuzen).

Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Herrn verlangen.

Telefon

Wir möchten den unverbindlichen Besuch eines Ihrer Computer-Spezialisten.

Wir möchten detaillierte Unterlagen (Prospekt) über die pebe-datrix 500.

Wir möchten Ihre Leasing-Konditionen.

SNAB 15/3

Firma:

Adresse:

Datum:

Alteingesessene

Hafenfirma

in Basel- Kleinhüningen sucht im Hinblick auf eine Neuüberbauung langfristige Zusammenarbeit mit hiesigem Industrieunternehmen für

Umschlag und Lagerung

von Greifer- oder Stückgut.

Nähere Auskunft unter Chiffre R 03-101147 an Publicitas, 4001 Basel.



Nach langjähriger Zusammenarbeit wird uns unser Buchhalter gesundheitshalber verlassen. Deshalb suchen wir

Sie!

Es würde uns freuen, wenn

Sie

als unser neuer

Allein-Buchhalter

schriftlich oder telefonisch mit uns in Kontakt treten würden.

Wir bieten Ihnen in unserem modernen Betrieb eine **absolut selbständige**

Position.

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen ein unverbindliches Informations-Gespräch zu führen.

Für Ordnung in Lager, Werkstatt und Archiv:

bietet Ihnen RHEEM SAFIM in jedem Fall eine
Kolumbus-Ei-artige Lösung.



Mit den genormten RHEEM SAFIM-Bau-
elementen können Sie sämtliche Betriebs-
einrichtungen, wie z.B. Lagergestelle, Archiv-
gestelle, Arbeitstische und vieles mehr, selber
zusammenstellen oder durch uns montieren
lassen.

Ein einfaches,
... aber geniales System.

Rheem Safim SA
Eichstr. 29/31 8152 Glattbrugg
Telefon 011/83 06 06

**RHEEM
SAFIM**

Für nähere Unterlagen bitte diesen Coupon ein-
senden.

Name/Firma _____ HA

Adresse _____

Postleitzahl/Ort _____

Expansion - Industrie Espagne

Grupos español serían interesados en tomar contacto con industriales
Suizos para implantación de sus negocios en España en forma de
asociación o aporte «Know-How».

Escriba bajo el número R. 60.589-18, Publicitas, 1211 Ginebra 3.

Problemlos

...der druckende
Elektronenrechner
ADDO-SHARP CS-622

Alles ist problemlos an dieser Spitzen-
leistung von Sharp:

Die Bedienung, das Schnell-Druckwerk, die
praktisch verzögerungsfreie Verarbeitung
aller eingegebenen Werte, seine kleinen
Abmessungen usw.

SHARP ist der weltgrösste Hersteller von
Elektronenrechnern, mit der grössten Er-
fahrung. Das ist Ihr Vorteil.

ADDO liefert den perfekten Service, die
umfassende Auswahl und objektive Beratung
dazu.



**ADDO
SHARP**

ADDO AG
8050 Zürich, Tel. 01 46 59 60.
3000 Bern, Tel. 031 46 13 22
1000 Lausanne, Tel. 021 22 96 55
6500 Bellinzona, Tel. 093 25 70 78
1201 Genf, Tel. 022 31 40 90

BON

- Ich wünsche noch mehr Information über
den ADDO-Sharp CS-622.
- Dokumentieren Sie mich ausserdem über
weitere ADDO-Sharp-Modelle. 320.3

Firma: _____
Name: _____
Strasse: _____
Ort: _____

A louer à Montreux Locaux administratifs ou industriels

A louer au centre de la ville, magnifiques locaux de 1400 m² d'une seule surface,
entièrement équipés, avec 2 ascenseurs et monte-charge, dans bâtiment
moderne, à 5 minutes de la gare CFF, de la poste et à proximité immédiate des 4
grandes banques.

Restaurant dans le bâtiment, places de parc disponibles, parking public à proxi-
mité. La surface peut également être divisée entre plusieurs locataires. Bail à
long terme.

Facilités de Montreux: équipement hôtelier de 1^{er} ordre, liaison autoroutière et
centre téléphonique international automatique.

Pour traiter: S.A. Imprimerie Corbaz, 22, avenue des Planches, 1820 Montreux,
tel. (021) 62 47 62, int. 21.



Ihr Stempel-Lieferant
in der Westschweiz
☎ 032 3 94 99
Stempelfabrik
ALEX SCHMID
Seevorstadt 55
2502 BIEL-BIENNE

Zu verkaufen:

2 Getränkeautomaten

gebraucht, für Kaffee, Tee, Ovomaltine.
Anfragen unter Chiffre 44-300840, an
Publicitas, 8021 Zürich.

Il a été égaré un livret de dépôts B du
Crédit Suisse, Genève, portant le

N° 48097

La personne qui l'aurait trouvé ou qui
le détiendrait à quelque titre que ce soit,
est sommée d'en donner avis sans retard
au Crédit Suisse, Genève. A défaut de
présentation dans le délai de six mois à
dater de la présente publication, ledit
carnet sera annulé, conformément à
l'article 90 du CO.



Offset
Buchdruck
Formulare
Lineaturen

E. Keller AG
Formulardruckerei
8610 Uster
Tel. 01 87 10 51

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Toshiba
hat sich wieder
etwas
einfallen lassen...

... das Speicher-Register-System (akkumuliert
automatisch, speichert selbsttätig Summe und Differenz)
die vollautomatische Konstant-Kalkulation
(die Konstant-Taste wird überflüssig)
das kombinierte Dezimalkomma-System
(Gleitkomma bei Eingabe,
Festkomma bei Ergebnis - 0.1.2.3.5.7.)
das Hochleistungs-Schnelldruckwerk
(noch während es arbeitet,
geben Sie die nächsten Zahlen ein)

alles vereint im elektronischen Tischrechner

TOSHIBA

BC-1216P
Fr. 2450.-

nur 6,5 kg
230x351x124 mm

TOSHIBA - das umfassende
elektronische Programm:
vom kleinen Batterie-Rechner
im Taschenformat bis zum
anspruchsvollen
Hochleistungsgerät.

Wir möchten das Speicher-Register-System
des Toshiba-Modells BC-1216P prüfen;
 das vollständige Toshiba-Programm kennen
lernen.
Firma/Adresse: _____
Sachbearbeiter: _____
Telefon: _____
Datum: _____

büro-fürrer

Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01/44 43 00